

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



**Ich fahre
gern Bus,
weil ...**

**ich mobil sein möchte und
dort nette Menschen treffe.**

Hans-Jürgen Ehrich aus Spröttau
(Landkreis Sömmerda)

IN DIESER AUSGABE

**Fahrer trainieren
Grenzsituationen Seite 2**

**Warum fahren Sie mit
dem Linienbus? Seite 3**

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

unsere Fahrpreise bleiben über längere Zeiträume stabil, wenn wir die letzten 20 Jahre überblicken. Auch schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen ändern daran nichts.

Stichwort: explodierende Kraftstoffpreise. Diese führen bei Autofahrern zu Frust an den Tankstellen. Wir als Busunternehmen mit unserem Landkreis als Aufgabenträger und Financier des ÖPNV können und wollen diese Preissteigerungen nicht von einem Tag auf den anderen an Sie weitergeben.

Deshalb mein Tipp: Steigen Sie um auf den Linienbus, testen Sie unsere Fahrtenangebote und Fahrpreise. Auf Seite 4 dieser omni empfehlen wir Ihnen beispielhaft drei Linienverbindungen, mit denen Sie kostengünstig und zuverlässig Ihr Ziel im Landkreis erreichen. Testen Sie uns, steigen Sie in den Linienbus um.

Ihr
Wolfgang Kunz
Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

In den Sommerferien durch Thüringen

Mobil mit der Schüler-Ferienuhr oder dem Schüler-Ferienticket: Für junge Leute gibt es in den Sommerferien 2012 wieder den Thüringer Nahverkehr zum kleinen Preis.



Thüringen. Die Schüler-Ferienuhr und das Schüler-Ferienticket für Busse und Bahnen in Thüringen werden in den Sommerferien von jungen Leuten heiß erwartet und gut genutzt. Dafür sprechen Tausende verkaufte Uhren und Tickets in den vergangenen Jahren.

Beide Angebote gelten vom 21.07. bis 02.09.2012 für Schüler bis zum 21. Geburtstag, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Wer älter als 14 Jahre ist, benötigt einen Schülerschein mit Lichtbild. Mit der Schüler-Ferienuhr für nur 11 Euro können beliebig oft die Linienbusse der beteiligten Unternehmen in Thüringen genutzt werden. Das Schüler-Ferienticket für nur 22 Euro berechtigt zur Fahrt mit Bussen, Bahnen und

am 21. Juni 2012 in allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei den Unternehmen. Die Schüler-Ferienuhr gibt's bei den Fahrern in den Linienbussen. Begleiter von Schülergruppen ab fünf Personen können eine

» **Uhr oder Ticket für
grenzenlose Mobilität!** «

Schüler-Ferienuhr als Begleiterticket kaufen. Das lohnt sich für Erwachsene, die Schülercamps, Hortgruppen und andere Formen der Feriengestaltung organisieren.

Auf den Internetseiten der Aktion und der Unternehmen gibt es viele

Straßenbahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen.

Jeder Schüler muss sich vorher für ein Ticket entscheiden. Es ist personengebunden und nicht übertragbar. Der Verkauf startet

zusätzliche Informationen, zum Beispiel über die 33 Bonuspartner (Thermen, Erlebnisparks, Museen und andere Freizeiteinrichtungen) sowie 31 Jugendherbergen in Thüringen. Sie gewähren satte Rabatte! Die komplette Liste der Partner und deren Angebote stehen im Netz.

Dort gibt es auch alle Informationen für das Gewinnspiel – eine Schnitzeljagd in den Sommerferien quer durch Thüringen. Fünf Freunde gehen auf Tour mit fünf Stationen und können einen Hauptpreis plus Taschengeld gewinnen.

Den ersten Tipp gibt es am 20. Juli auf der Messe Erfurt beim megaROCK 2012. Dort findet auch das große Fotoshooting für junge Leute zwischen 14 und 18 Jahren für die Kampagne 2013 statt.

Klickt auf die Internetseiten, trifft euch bei Facebook, kauft euch eine Schüler-Ferienuhr oder ein Ticket für grenzenlose Mobilität! Der Feriensommer 2012 kann kommen. ■



Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/sft.thueringen
www.linienverkehr.de

FAHRPLANWECHSEL AUF VWG-LINIEN AM 22.07.2012

Zusätzliche Fahrten und wenige Änderungen

Das Linienangebot der VWG des ÖPNV bleibt stabil. Auf den Hauptstrecken verkehren die Busse weiter im Stundentakt, betont VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz vor dem Fahrplanwechsel am 22.07.2012.

Auf der Linie 201 fahren wochentags die Busse von 4.22 Uhr bis 6.22 Uhr von Sömmerda in Richtung

Kindelbrück bis Frömmstedt auf einer veränderten Linienführung, es werden zusätzliche Fahrten angeboten. Auf der Linie 220 verkehrt zusätzlich an Wochenenden und Feiertagen um 17.47 Uhr ein Bus von Erfurt, Rieth, nach Haßleben, auf der Linie 242 zusätzlich ein Bus wochentags in den Schulferien um 15.00 Uhr

von Sömmerda nach Kölleda.

Das Fahrplanheft ist ab Mitte Juli an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, der neue Fahrplan wird rechtzeitig im Internet veröffentlicht. ■

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de

KURZ & KNAPP

Mehr Sensibilität

⇒ Die Aktion „Autofasten. Bus testen“ sorgte bei Fahrgästen und in der breiten Öffentlichkeit für mehr Sensibilität in Sachen Umweltbewusstsein und Klimawandel.



Die Träger der Aktion, Thüringer Busunternehmen, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und weitere Partner, zogen eine erfolgreiche Bilanz. Das einheitliche Fastenticket in mehreren Landkreisen habe sich bewährt, der Test mit einem Tagesticket in Südthüringen sei gut angenommen worden, so die Veranstalter.

Sicherer Schulweg

⇒ Bus Thüringen e.V. ist wieder beim Thüringer Verkehrssicherheitstag am 21.06.2012 auf dem Erfurter Domplatz dabei. Gemeinsam mit der Unfallkasse Thüringen soll Schülern das richtige Verhalten im Bus, an Haltestellen und auf dem Schulweg in spielerischer Weise vermittelt werden. Nach langjährigen Statistiken ist der Bus das sicherste Beförderungsmittel im öffentlichen Nahverkehr.

BUS KONKRET

Ein-Liter-Fahrzeug

⇒ Wir wollen Fakten sprechen lassen. Das Ein-Liter-Fahrzeug gibt es längst: Ein ganz normaler Linienbus verbraucht im Stadt- oder Regionalverkehr, je nach Streckenprofil und Haltestellendichte, im Durchschnitt einen Liter Diesel pro 100 km.

Dieser Wert bezieht sich auf den einzelnen Fahrgast. Im privaten Pkw fährt im Durchschnitt nur etwas mehr als eine Person – im Bus sind es im Mittel 30 Fahrgäste, oft auch mehr als 50. Busse verbrauchen ca. 30 bis 35 Liter Diesel auf 100 km Fahrstrecke, ein Pkw sieben Liter oder mehr.

Gefahrensituationen trainieren und ständige Weiterbildung sind Pflicht Busse sind die sichersten Verkehrsmittel

► Der Eindruck täuscht, wenn über Busunfälle öffentlich berichtet wird. Ihr Anteil an Verkehrsunfällen mit Personenschaden beträgt nur 1,5 Prozent.

Thüringen. Die Busunternehmen in Thüringen tun sehr viel für die Sicherheit ihrer Fahrgäste im Alltag des Linienverkehrs. Vor allem die Fahrer werden ständig trainiert und weitergebildet, die Fahrzeuge getestet und überprüft.

Überblick behalten

Diese präventiven Maßnahmen sind für alle Mitarbeiter Pflicht. Busfahrer müssen innerhalb von fünf Jahren fünf Weiterbildungen absolvieren, sonst verlieren sie ihren Busführerschein. In diesem Frühjahr absolvierten 60 Fahrerinnen und Fahrer der KomBus-Gruppe aus Ostthüringen ihre theoretische und fahrpraktische Weiterbildung auf dem Schleizer Dreieck.

» Was tun, wenn plötzlich ein Hindernis auftaucht? «

Im Kopf muss klar sein, wie auf Gefahrensituationen reagiert werden muss, sagt Ausbilder Marco Mergner von der Verkehrsakademie Plauen. Was tun, wenn plötzlich ein Hindernis auftaucht? Wie behalten Fahrer den Überblick rund um den Bus? Was ist ein toter Winkel? Sol-



Auf dem Schleizer Dreieck: Vollbremsen als Härtestest für Fahrer und Fahrzeug.

che Fragen werden besprochen und Situationen simuliert, denn die Fahrer müssen vorbereitet sein.

In Grenzbereichen

Im fahrpraktischen Teil bewegen sich die Fahrer in Grenzbereichen. Sie sollen eine Vollbremsung bei 80 km/h mit voller Kraft und auf nasser Fahrbahn ausführen. Das ist untypisch im Alltagsverkehr.

Dennoch müssen Kopf, Beine und Hände rasch und gezielt reagieren. Die Gesetze der Fahrphysik erleben die Fahrer am Lenkrad und als Fahrgast, vor allem die starken Fliehkräfte.

Die Bremsen und andere technische Hilfsmittel müssen diesen Härtestest bestehen. Deshalb kommt

jeder Linienbus alle drei Monate zur Sicherheitsprüfung. Einmal im Jahr erfolgt die Hauptuntersuchung durch externe Experten. In der betriebseigenen Werkstatt der JES Verkehrsgesellschaft in Eisenberg haben sieben Mitarbeiter um Werkstattmeister Ralf Völckel gut zu tun. Dutzende Teile müssen geprüft und gewartet, alles dokumentiert werden.

Die Werkstattmitarbeiter beherrschen Laptop und Schweißgerät, bilden sich ständig weiter, um die strengen Sicherheitsstandards der Busse zu gewährleisten. JES-Geschäftsführer Uwe Luksch schätzt die Arbeit seiner Werkstatt, denn technisch sichere Fahrzeuge sind eine Voraussetzung für einen sicheren Linienbusverkehr. ■

Siegerehrung auf der Freizeitmesse KinderKULT

Kreativer Schüler gestaltet Ferienuhr 2012

► Sieger im Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferienuhr 2012 ist der 12jährige Anton Lachmann. Er besucht in Weimar das Humboldt-Gymnasium.

Thüringen. Gemeinsam mit seiner 7. Klasse und seiner Mutter fuhr Anton mit der Bahn von Weimar nach Erfurt, um auf der Messe KinderKULT den Preis für den Siegerentwurf, eine Ferienuhr und Präsente, entgegenzunehmen und einen schönen Tag zu erleben. Die Auszeichnung überreichte Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus Thüringen e.V., der in einer launigen Rede einige kleine Geheimnisse um die Sieger-Ferienuhr 2012 löfnete.

Zum Beispiel, dass die Jury aus 371 Einsendungen, so viel wie noch



Der stolze Sieger Anton Lachmann mit der von ihm gestalteten Schüler-Ferienuhr 2012.

nie in der fünfjährigen Geschichte des Gestaltungswettbewerbes, einstimmig den Siegerentwurf auswählte. „Nur fünf Runden drehten die Jurymitglieder um den Tisch, auf dem die Entwürfe lagen“, füg-

te Tilman Wagenknecht lachend hinzu. Antons Entwurf überzeugte durch seine kreative Bildsprache mit „Strichmännchen“, die das Armband tobend und spielend bevölkern sowie durch die leuchtende Farbigkeit in Gelb-Orange.

Der strahlende Sieger selbst verriet, dass er sehr gern malt und den Anstoß zur Teilnahme am Wettbewerb von seiner Mutter erhielt. Erst zeichnete Anton den Entwurf auf Papier, der dann auf dem Computer seine endgültige Form erhielt. Die so gestaltete Schüler-Ferienuhr ist in den Sommerferien 2012 der digitale Busführerschein bei den teilnehmenden Unternehmen in Thüringen. ■

➔ Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de

Umfrage in Sömmerda: Warum fahren Sie mit dem Bus?

Pünktlich, jede Stunde und insgesamt zufrieden

► Es gibt viele Gründe, mit dem Linienbus zu fahren. Das macht eine Umfrage unter Fahrgästen deutlich.

Landkreis Sömmerda. Ein normaler Wochentag im April am Busbahnhof in Sömmerda. Zwischen 15 und 16 Uhr fährt hier mindestens alle fünf Minuten ein Bus ab. Fahrgäste unterschiedlichen Alters, mit Einkaufs- oder Schultaschen, erwarten ihren Bus, der sie ins Umland von Sömmerda bringen soll.

Täglich zur Arbeit

Warum fahren Sie jetzt mit dem Bus? Diese Frage stellen wir immer wieder an diesem Nachmittag. „Ich besitze kein Auto und muss mobil sein“, antwortet Hans-Jürgen Ehrich, der auf seinen Bus nach Spröttau wartet. „Ich fahre täglich zur Arbeit nach Sömmerda, nutze meistens eine Monatskarte, die ich bei meinem Arbeitgeber abrechnen kann“, fügt Herr Ehrich hinzu.

Renate Schmidt aus Schloßvip-pach fährt oft schon morgens mit dem Linienbus nach Sömmerda zum Arzt oder zur Krankenkasse. „Ich bin mit den Verbindungen zufrieden, oft fahre ich auch mit den Schulbussen mit. Das ist günstig für mich“, fügt sie hinzu. Zwei Gymnasiasten aus dem Umland fahren



Oft gesagt: „Der Bus fährt pünktlich und zuverlässig.“

täglich zur Schule. „Manchmal ist der Bus recht voll und die Kurzen sind laut und machen Stress“, erzählt Lisa Becher aus Frohdorf. Die „Kurzen“, das sind jüngere Schüler. „Aber Busfahrer sagen den Kurzen auch, dass sie ruhiger sein sollen“, ergänzt Tobias Arndt aus Rasten-berg.

Kein Auto, also Bus

Hildegard Schilling war zum Arztbesuch in Sömmerda und fährt jetzt zurück nach Kölleda. „Ich fahre

selten mit dem Bus, aber es ist gut, dass er jede Stunde und pünktlich fährt“, lobt sie die Verbindung. „Auf meinen Bus ist Verlass, der fährt pünktlich“, sagt Sandra Pieper, die in Sömmerda ein Praktikum absolviert und nach Rasten-berg fahren will. Sie nutzt eine preisgünstige Monatskarte.

Christian Kirsch fährt täglich mit dem Linienbus zur Arbeit von Riethnordhausen nach Sömmerda. „Ich habe kein Auto und bin auf den Bus angewiesen“, sagt er. Was



Lisa und Tobias: „Manchmal ist der Bus recht voll.“



Renate Schmidt: „Ich bin mit den Verbindungen zufrieden.“

ihn ein bisschen nervt, sind die unterschiedlichen Busfahrzeiten in den Schulferien und an Schultagen, „aber darauf stelle ich mich ein.“

Jüngere und ältere Fahrgäste, Berufstätige und Menschen ohne Auto und Führerschein wollen und müssen mobil sein. Sie nutzen und schätzen das Buslinienangebot im Landkreis Sömmerda. ■

Neubau geht planmäßig weiter Grundstein ist gelegt



Die Bauarbeiten am neuen Omnibusbetriebshof der VWG des ÖPNV Sömmerda im Gewerbegebiet „Am Unterwege“ in Sömmerda (unser Foto) liegen im Zeitplan. Ende März erfolgte die feierliche Grundsteinlegung im Beisein von Thüringens Verkehrsminister Christian Carius. Er betonte dabei, dass „der Öffentliche Personennahverkehr gerade

auch im ländlichen Raum Zukunft hat.“

Der Freistaat Thüringen fördert das Vorhaben mit 1,96 Millionen Euro. Der Neubau kostet insgesamt rund 3,4 Millionen Euro. Der neue Firmensitz der VWG des ÖPNV soll am 19. Dezember 2012, dem 21. Geburtstag des Unternehmens, feierlich eingeweiht werden. ■

Recht und Pflicht auf Fahrschein Bei Kontrollen vorzeigen

► Eine Fahrt mit dem Bus ist nur mit einem gültigen Fahrschein erlaubt. Das sollte selbstverständlich sein.

Auf sehr viele Fahrgäste trifft das zu. Sie betreten den Linienbus und kaufen ganz selbstverständlich ein Ticket. Ganz selbstverständlich erhalten sie vom Busfahrer einen Papierfahrschein als Beleg und Legitimation. Denn während der Fahrt bis zum Verlassen des Busses ist das Papierticket aufzubewahren und bei Kontrollen vorzuweisen. Soweit die gängige Praxis.

Aber was passiert, wenn beispielsweise der Kassensautomat, den der Busfahrer bedient, defekt ist? Bezahlen und auf das Papierticket verzichten? Der Fahrer hat ja das Geld kassiert und könnte das bezeugen.

Fahrgäste haben das Recht und

die Pflicht auf ihren Papierfahrschein, unabhängig davon, ob das Verkaufsterminal funktioniert oder nicht. Deshalb sollten Fahrgäste in jedem Fall auf die Herausgabe ihres Fahrscheins bestehen. Die Busfahrer sind bei Ausfall der Verkaufstechnik angewiesen, sogenannte Reserve-Fahrscheinere vom Abrissblock auszugeben.

Bei der kontaktlos lesbaren Chipkarte, der Bus-Pluscard, empfiehlt die VWG des ÖPNV, die Papierquittung mitzuführen. Sie dient bei Ausfall der Technik ausnahmsweise als Beleg, dass der Inhaber im Besitz eines gültigen Fahrscheins ist. ■



Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de » Tarife
» Beförderungsbedingungen

KONTAKTE

Verwaltungsgesellschaft (VWG) des ÖPNV Sömmerda mbH
 Erhardtstraße 10, 99610 Sömmerda
 www.linienverkehr.de
 Servicetelefon: 0700 / 55 44 55 55

KURZ & KNAPP

Fahrgast-Infos

⇒ Der E-Mail-Newsletter der VWG des ÖPNV informiert in unregelmäßigen Abständen über Fahrplanänderungen, Haltestellenverlegungen und Umleitungsverkehre, ebenso über aktuelle Aktionen, zum Beispiel Schüler-Ferien- und Schüler-Ferienticket 2012. Alle Schulen des Landkreises gehören zu den Abonnenten. Neue Interessenten können sich über die Internetseite der VWG anmelden. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Gepäckmitnahme

⇒ Die Mitnahme von Sachen oder Gepäck in den Linienbussen der VWG des ÖPNV erfolgt generell kostenlos. Dazu gehören zum Beispiel große Einkaufstaschen, Koffer und auch Gardinestangen. Sie dürfen jedoch nicht andere Fahrgäste behindern oder gefährden und müssen sicher im Bus deponiert bzw. verstaut werden. Im Einzelfall entscheidet das Fahrpersonal über die Mitnahme von Sachen oder Gepäck.

Hohe Kraftstoffpreise machen Nahverkehr noch attraktiver
Linienbus ist günstige Alternative

► Der Liter Diesel kostet mehr als 1,50 Euro, Superbenzin mehr als 1,70 Euro. Wer regelmäßig mit dem Auto fährt, sollte alternativ den Linienbus testen.

Landkreis Sömmerda. Die nächste Bushaltestelle ist gar nicht so weit weg. Das Busliniennetz in der Region bindet alle Orte an. Die Busse fahren auf den Hauptstrecken wochentags jede Stunde. Das sind Tatsachen.

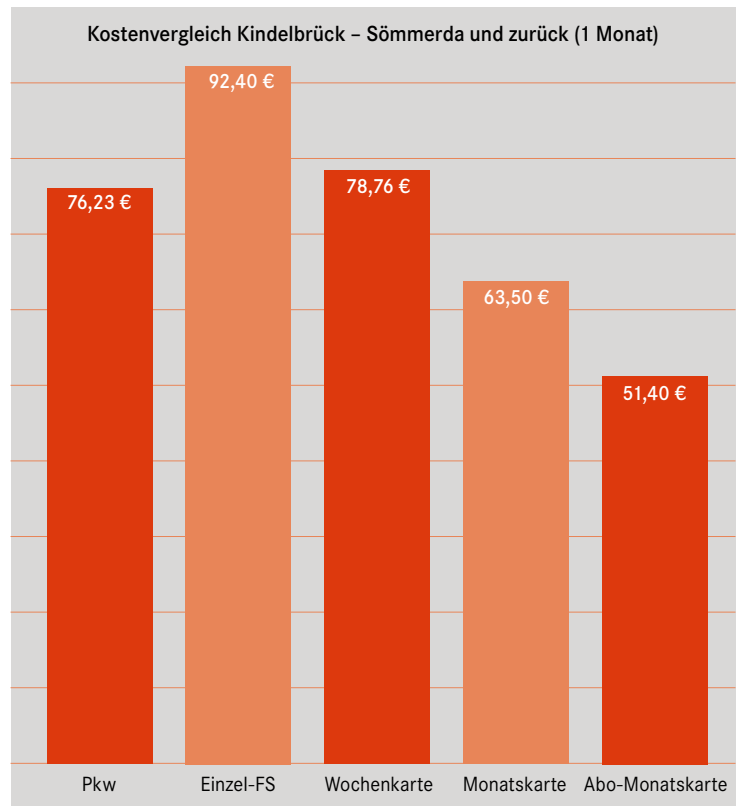
Nur Kraftstoffkosten

Tatsache ist auch: die Kraftstoffpreise steigen und steigen. Busunternehmen wie die VWG des ÖPNV können und wollen nicht diese Preise eins zu eins an ihre Fahrgäste weitergeben. Und schon gar nicht von einem Tag auf den anderen wie an der Tanksäule. Der Landkreis als Aufgabenträger und Finanzier des ÖPNV bekennt sich hier zu seiner Verantwortung. Ein guter und kostengünstiger ÖPNV gehört zur Lebensqualität in einer Region. Im Landkreis Sömmerda ist das so.

Der Linienbus ist eine günstige Alternative zur Fahrt mit dem Pkw. Das trifft auch zu, wenn nur die Kraftstoffkosten in Rechnung gestellt und andere Belastungen wie Abschreibung des Autos, Steuern und Versicherungen, Parkgebühren und andere Nebenkosten unberücksichtigt bleiben.

Vielfahrer im Vorteil

Wir haben die Kosten für die Strecke zwischen Kindelbrück und Sömmerda verglichen. Beim Pkw fallen nur die reinen



Beim Pkw sind nur die Kraftstoffkosten eingerechnet.

Kraftstoffkosten an bei einer Berechnungsgrundlage von 1,65 Euro pro Liter Superbenzin und einem Durchschnittsverbrauch von 7 Litern je 100 Kilometer. Monats- und Abo-Monatskarten für den Linienbus sind im Vergleich 17 bzw. 33 Prozent günstiger als die reinen Spritkosten.

Bei Wochenkarten ist der Busfahrpreis etwas höher, bei Einzelfahrtscheinen ca. 20 Prozent höher. Vielfahrer mit dem Linienbus fahren erheblich günstiger. Das trifft

auch auf andere gut bediente Linien, etwa Kölleda-Sömmerda oder Straußfurt-Sömmerda, zu.

Der Kostenvergleich sollte zum Nachdenken und Umsteigen anregen, zum Test, weil der Linienbus die günstigere Alternative ist. Informationen und Beratung gibt es auf der Internetseite der VWG und am Servicetelefon. ■

➔ **Mehr Informationen:**
www.linienverkehr.de
 Tel. 0700 / 55445555

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 / 226 20 44
 info@bus-thueringen.de
 www.bus-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würzt

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

Redaktionsschluss: 09.05.2012

omni Nr. 36 erscheint am 25.08.2012.

Marketingkooperation **bus** Thüringen e.V.

Unterwasserfahrzeug	nicht fremde Menschen	Priester der Ostkirche Flughafen von Paris	Starre, Unbeweglichkeit	Sperre, Durchgangshindernis	roh, grob Jugendliche	Flüssigkristallanzeige Befugnis, Anspruch	durch (lat.) mittel-europ. Zeit (Abk.)	dt.-amer. Physiker, † 1955 (Albert)
↳	↳	↳	kosmetische Paste	↳	↳	↳	↳	↳
männliche Ente	↳	↳	↳	Schiffahrtsbetrieb Gefühlsausbruch	↳	↳	↳	↳
zäher Boden dt. Autor † (Karl)	↳	↳	Boden, Untergrund Süßspeise im Sommer	↳	↳	Kehricht, Abfall, Müll	chem. Z. für Zink Stützkerbe	↳
↳	↳	blaugraues Schwermetall	↳	↳	↳	↳	↳	deutsche Ostseehafenstadt
Fremdwort für: einschließlic (Abk.)	↳	Farbton Heilverfahren	↳	↳	unbeschädigt lustiger Unfug	↳	↳	↳
↳	↳	↳	Wassersportler Autokz. für Rumänien	↳	↳	↳	persönl. Fürwort Autokz. von Kitzingen	↳
Schrankteil ordentlich und solide wirkend	↳	↳	↳	größeres Binnen-gewässer	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	wirre, unordentliche Haare	↳	↳	↳